





## Stauffenberg in Kasoffa. Das Urbild eines Deutschen.

Der Herr v. Stauffenberg, Verfasser des das Zentrum beschimpfenden Briefes an Bagile, hat einen des und wehmütigen Ausdrucks angetreten. Er hat vor den Zentrumsmitgliedern der Verwaltungskommission des Reichsverbandes Oberdeutschlicher Christlichkeitsvereine folgende Erklärung abgegeben:

Nach wiederholte, daß ich mit meinem Brief an den Herr Staatspräsidenten vom 18. April 1925 die Anhänger des Zentrums und die auf seinem Boden stehende überhöfliche Bevölkerung nicht beleidigen wollte, gebe aber zu, daß ich sie allerdings tatsächlich grüßlich beleidigt habe. Ich nehme keinen Anstand, zu erklären, daß dies ein Unrecht war, das ich aufrecht bebaure und das ich lieber nicht ungeschehen machen kann.

Ich erkläre allen Ernstes und in aller Ehrlichkeit, daß die in meinem Schreiben vom 18. April 1925 enthaltenen Beschimpfungen des Zentrums, der Zentrumsführer und der auf seinem Boden stehenden überhöflichen Bevölkerung meiner inneren Einstellung nicht entsprechen, vielmehr nur der Ausdruck einer ungenügsamen Erregung in Zeiten politischer Spannung gewesen sind, mitunter durch falsche Mitteilungen des Studienoffiziers Schrey von Wierach. Ich hätte diese Angaben und Gedanken bei ruhiger Überlegung schon damals nicht unbedenklich äußern und wollen, wie ich denn auch heute nicht daran denke, sie auch nur im entferntesten zu billigen.

Man kann sich selber nicht stärker ohreigen! Herr v. Stauffenberg gibt diese Erklärung vor Männern ab, die er als Vögel als moralisch verkommen bezeichnet hat. Diese Männer hatten sich in verschiedene Aufstellungen begeben, wo er viele auf eine Parkbank besaß. Sie haben ihn aufgehört, diese Parkbank zu benutzen. Man wird annehmen dürfen, daß Herr v. Stauffenberg nach dieser Erklärung diese Parkbank verläßt.  
Deutschland!

## Englische Kritik an Chamberlain

Die Konfessionsparteien gehen zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Rußland.

London, 25. Februar. (Via Drahtbericht.) Chamberlains Note an Kasoffa hat trotz der freundlichen Worte der Regierung nachstehenden Briefe auch in den Kreisen der Konfessionsparteien niemanden begeistert. Die Reichskonfessionsparteien gehen zum Abbruch mit Rußland und sind über die Note des Kabinetts, die nur einen Protest enthält, fraglos erbittert. Von der Arbeitspartei wird die Note als eine Erschwerung der ohnehin schon gespannten Beziehungen zu Rußland betrachtet. MacDonald äußerte sich einem Korrespondenten gegenüber dahin, daß die Note eher den Eindruck eines Zeitartikels und nicht den einer diplomatischen Note mache. Die Regierung habe die große Gefahr heraufbeschworen, die Tätigkeit der Moskauer Agenten gegen Großbritannien noch zu verschärfen.

## Wahlerfolg der Arbeiterpartei in Stourbridge.

London, 25. Februar. (WZB.) Die Niederlage der Konfessionsparteien in der Wahl von Stourbridge (der letzte Wahlkreis der Arbeiterpartei) wird in der Presse viel beachtet. Das Arbeiterblatt „Daily Herald“ schreibt: Die Wähler (sein Baldwin und seiner Kollegen überdrüssig). — Die hochkonzentrierte „Morningpost“ führt die Regierungslage in der Hauptstadt auf die wirtschaftliche Inflation zurück und schreibt: Das Dreiparteienbündnis arbeitet den Sozialisten in die Hände.

## Wie man in Chile den Kommunismus „ausrottet“.

Paris, 25. Februar. (Radiomeldung.) Aus Santiago de Chile wird gemeldet, daß die chilenische Regierung entsprechend ihrer bereits vor einiger Zeit geäußerten Absicht, den Kommunismus in Chile auszurotten (1), sämtliche kommunistischen Mitglieder des Parlaments ebenso wie alle bekannten anarchistischen Führer hat festnehmen lassen. (1) Die Verhafteten wurden auf eine nicht in Chile gelegene Insel verbannt, um sie an der weitesten Ausbreitung des Kommunismus in anderen Ländern zu verhindern. (1) Die einzige in Chile bestehende kommunistische Zeitung wurde verboten.

Auf diese Methode, eine politische Bewegung auszurotten, kann sich die chilenische Regierung ein Patent geben lassen. Dagegen ist das elend gekletterte deutsche Sozialengesetz ein wahres Kinderspiel. Die Regierung in Santiago scheint zwölf Capitaler zusammen zu haben.

## Was wird aus dem Arbeitszeit-Notgesetzentwurf?

Keine Einzelige stoffen Zentrum und Volkspartei.  
Berlin, 25. Februar. (Radiomeldung.) Es ist beachtenswert, daß die Reichsregierung zwar den Notgesetzentwurf über die Arbeitszeit dem Reichstag vorgelegt hat, aber die Regierungsparteien des Reichstages immer noch über diesen Gesetzesentwurf verhandeln. Das war zum Beispiel auch am Donnerstag der Fall, ohne daß zwischen der Deutschen Volkspartei und dem Zentrum in Sinne einer Zulassung festlicher Verhandlung in Aussichtnahme eine Einigung erzielt worden wäre. Auch hier steht bis wieder, daß der Arbeitszeitgesetzentwurf dem Reichstag bis heute ohne ein Mitwissen von der Sozialdemokratie vorgekommenen Vorstuf keineswegs vorliegen würde.

## Einigung in der Wilna-Frage?

Ein Ergebnis der polnisch-litauischen Geheimverhandlungen?  
Berlin, 25. Februar. (Radiomeldung.) Aus Riga wird gemeldet, daß durch England vermittelte Geheimverhandlungen zwischen Litauen und Polen bereits zu einem Abschluß geführt haben. Hierbei soll für die Wilna-Frage eine provisorische Lösung gefunden worden sein. Polen versichert danach liberrettlich auf die Zuerkennung der Wilna-Gebiete und erkennt angeschlossen besten Ansehen auf Litauen an. Litauen wiederum ist in der Fortsetzung der militärischen Beziehung Litauen eingewilligt haben, solange sich die Verhältnisse in Rußland nicht entscheidend geändert haben. Sobald Rußland aufhört, so heißt es weiter, eine Verletzung seiner weltlichen Pflichten zu sein, soll die Beziehung aufzuheben und Wilna zurückzugeben werden.  
Wir geben diese Meldung an Hand der Berliner Morgenpost weiter allen Vorbehalt wieder.

# Der Antisemitismus nur ein Mißverständnis!

Sensationelle Entdeckung eines Konsistorialrats! Alle Juden sind Arier! Jehova war Arier! Jesus war Arier! Versudierte Judenbengel müssen wandern gesucht werden! Juden in Ruhe lassen, nur Semiten verkaufen!

Der böhsche Episcopus hat manche herrliche Schrift erzeigt. Man denke an die Entdeckung des Paradieses in Hinterindien. Nun hat ein Konsistorialrat a. D., Rudolph v. Bonin, eine Schrift erscheinen lassen, die, wenn sie nicht ernst gemeint wäre, eine herrliche Bezeichnung böhscher Raffenschnüffel wäre. Sie heißt „Die Götter Griechenlands“. Der Herr Konsistorialrat beweist erstens, daß die Namen der Griechengötter und Helten nicht auf arische, sondern semitische Wurzeln zurückgehen. Helios ein Jude! Ebenso Agamemnon ein Jude. Dessen Name wird von dem Konsistorialrat aus der semitischen Wurzel für Zusammenstoßen und Anstoßen abgeleitet und deshalb Jurgensband mit „Kaffe“ überzogen. Ein Bis wie aus der Schönen Helena von Offenbach! Aber der alte Vater Zeus, der wird Gott für Arierden Ursprung erklärt, und nun kommt die große Wendung: Auch der Name Jehova soll nicht jüdischen, sondern arischen Ursprungs sein, und nun behauptet der Herr Konsistorialrat, alles sei nur ein Irrtum, man müsse sich ernsthaft fragen, ob die Juden nicht arischen Ursprungs wären. Es gibt oben nichts Dimmeres als die böhschen Raffenschnüffel.

## Der größte Generator der Welt.



Eine große deutsche Firma in Rheinlande hat für die Rheinischen Stahlwerke in Duisburg-Wesdahl einen Stromerzeuger gebaut, der als der größte der Welt gilt. Er ist auf Werte einer mit dreizehn abzubehenden Vierhundert Millionen Reichsmark angesetzt und hat eine Leistung von 1000 Kilowatt bei 3000 Umdrehungen und 94 Umdrehungen in der Minute. — Unter Bild zeigt das zusammengelegte Statuogedächte, an zwei Kranen hängend.

## Zumelräuber vor Gericht.

Die Eiferucht bringt es an den Tag.  
Vor einem Berliner Schöffengericht begann am Donnerstag der Prozess gegen die drei Angeklagten Willi und Alfred Rasse und Werner, denen die Anklage einen Juwelenraub in der Schönhauser Allee zur Last legt, der feinsten ungeschätztes Aufsehen erregt hatte. Die Tat diente auch dem Juwelenräuber Spruch bei seinem Lebenslauf in der Tauentzstraße als Vorbild. Am Abend des 10. März explodierten unter der Hochbahn zwei Feuerwerkskörper unter lautem Lärm. Da sich kurzer Hand entzündet hatte, flüchteten die Leute in der Straße. Kurz darauf gingen die Fensterheben eines gegenüberliegenden Juweliersladens in Trümmer. Als sich die Kurageung gelöst hatte, konnte festgestellt werden, daß aus dem Schaufenster zwei kostbare Brillantohreringe im Werte von 50000 Mk. fehlten. Von den Rättern fand sich lange keine Spur. Es wurden viel später durch eine Wirtin entdeckt. In der Aufschneise entdeckte der einzige Zeuge der Gänzlich Verlorenheit der Brillantohreringe im Wert von 50000 Mk. fehlten. Von den Rättern fand sich lange keine Spur. Es wurden viel später durch eine Wirtin entdeckt. In der Aufschneise entdeckte der einzige Zeuge der Gänzlich Verlorenheit der Brillantohreringe im Wert von 50000 Mk. fehlten. Von den Rättern fand sich lange keine Spur. Es wurden viel später durch eine Wirtin entdeckt. In der Aufschneise entdeckte der einzige Zeuge der Gänzlich Verlorenheit der Brillantohreringe im Wert von 50000 Mk. fehlten.

Auto-Unfall Guido Fritschers. Der bekannte Berliner Künstler Guido Fritscher erlitt am Mittwochabend als er sich nach Schluß des Theaters zu seinem Künstleramtlich nachhause wollte, beim Zusammenstoß seines Kraftwagens mit einem Straßenbahnwagen nicht unerheblich verletzt. Durch Splitter der zertrümmerten Fensterheben erlitt er zahlreiche Verletzungen am Kopf und im Gesicht. Die Verletzungen sind jedoch nicht besonders schwer.

Das Urbild eines Jungweibes. Zum Trost für alle unentschiedenen Jungweiben, die wie Wurißans Eiel, zwischen Nehmen und Lassen keine Wahl zu treffen vermögen, beweist eine italienische Frauenzeitschrift aus einer Interballade, die Papst Alexander VII. mit seinem Lieblingsbalden des Minutino führte. Einmal richtete der Papst an seinen treuen Vertrauten die Frage, weshalb er sich nicht zum Priester weihen lasse. Einfach aus dem Grunde, weil ich immer in der Lage sein will, mich verheiraten zu können, antwortete Minutino. — Aber weshalb heiratet du dann nicht? war des Papstes Gegenfrage. — Damit ich immer in der Lage bin, die ewigen Glühwürmchen ablesen zu können, erwiderte der Lieblingsbald. Dabei blieb es. Minutino konnte sein ganzes Leben lang seine Wahl zwischen der Frau und dem Priesteramt treffen. Als er gestorben war, fand man in seinem Testament die folgende Bemerkung: „Ich bereue nicht anrichtend, daß ich bei der Wahl zwischen der Ewigkeit und der Lust zu keinem Entschluß kommen konnte, aber wer weiß, wie bitter ich es erit begehren haben würde, wenn ich mich für das eine oder das andere entschieden hätte!“

## Die erste Vernehmung Dr. Jürgens'.

Er leugnet alles.  
Der erste Tag des Prozesses gegen Landgerichtsdirektor Dr. Jürgens und seine Frau brachte die Vernehmung der beiden Angeklagten. Jürgens beugnete sich als völlig unerschütterlich, er erkannte keine Schuld an, auch keine moralische; er fühlte sich als Opfer einer Hege, die aus politischen Gründen gegen ihn entfesselt worden sei. Man habe wohl in ihm die Lust selbst treffen wollen. Auch seine Frau habe er für völlig unerschütterlich gehalten. Jürgens äußerte sich im selben Sinne, beteuerte ihre Unschuld und leugnete, einen Meineid oder sonst eine strafrechtliche Verletzung begangen zu haben. Die Vernehmung erstreckte sich dann auf ihre erste Ehe mit dem Fabrikanten Kugel in Raffel und den Verlauf des Vermögensprozesses mit ihrer Schwägerin Mutter nach dem Tode ihres ersten Mannes. In jenem Prozess soll Frau Jürgens einen Meineid geleistet haben. Bei der Erörterung der vermögensrechtlichen Lage nach der Wiederverheiratung mit Dr. Jürgens erklärte dieser, seiner Frau die Verteilung ihres Geldes völlig überlassen und ihr die Aufnahme eines neuen Ehemannes gestattet zu haben. Er erklärte, daß seine Frau ihm erklärt, daß alle Schulden von der ersten Ehe herkommen. Frau Jürgens kann, vom Vorsitzenden zur Rede gestellt, das dauernde Unnützlich ihrer Schulden nicht erklären. Sie gibt zu, ihrem Mann nicht immer alles gesagt zu haben, um ihn zu schonen. Dr. Jürgens verweigerte, daß seine Frau ihm die wichtigsten Briefe vorgelesen habe. Eine Klage darüber, was höhere Bestimmungen, die eingenommen wurden, vorgelesen sind, konnte am ersten Verhandlungstage nicht erbracht werden.

## Automobilkatastrophe bei Jossen.

Ein schweres Automobilunfall ereignete sich am Donnerstagmorgen gegen 8 Uhr auf einer Chaussee unweit von Jossen. Landarbeiter fanden die Trümmer eines umgekehrten spanischen Spielwagens. Daneben lagen die drei Insassen tot. Die Leichen waren schwerer Beschädigung zu haben. Ein Mann wurde durch den Unfall getötet, als der Wagen mitten auf der freien Chaussee mit einer Geschwindigkeit von 80 Kilometern fuhr, ein Vorderreifen plaste. Dadurch kam der Wagen ins Schleudern, stieß auf den getrockneten Sommerweg und überdrehte sich. Erst etwa ein Stunde nach dem Unfall konnte der Leichenwagen befreit werden. Es handelt sich bei den Toten um den Kaufmann Haage, den Rentier Schenka und den Kaufmann Loos, alle drei aus Jossen.

## Der gefändige Raubmörder.

Berlin, 25. Februar. (Radiomeldung.) Der in der Nacht vom vergangenen Samstag zum Sonntag in der Nähe von Oberweißbach verurteilte Raubmörder auf den Briefträger Josef ist jetzt entflohen. Der verurteilte Josef Haage aus Golzow bei Cörsdorf hat am Donnerstag geantwortet, daß er den Briefträger aus Raubnacht hinterläßt erschossen hat.

Die Gewinner des Großen Loses. Die Glückslos Nr. 289 783 der Reichs-Eisenbahnen-Lotterien im Betrag von zwei Millionen Mark ist nach Berlin gekommen. Die Gewinner sind ein Witwe und ein junger Beamter. Das Los, das den Besitzer eine vier Millionen Besitzt, war aus Eschlag, das er erit vor wenigen Tagen amestell erhalten hatte. In Esen wurde das Glückslos von vier verschiedenen Personen gestipelt. Zwei davon sind Witwen, zwei Kaufmännische Angestellte.

Frecher Raubüberfall auf dem Potsdamer Bahnhof in Berlin. In der Nacht zum Donnerstag trieb sich gegen Mitternacht ein junger Mann in dem Vorraum der Fahrkartenschalter des Potsdamer Bahnhofs in Berlin herum. Als er schließlich allein lag, trat er rasch an den geöffneten Fahrkartenschalter heran, durchstieß die Schalterhebe und raubte mit großer Schnelligkeit den ganzen erreichbaren Geldbetrag, der hinter dem Schalter lag. Er der Täter verflüchtete. Es sind ihm etwa 2000 Mark in die Hände gefallen. Auf der Flucht bedrohte er seine Verfolger mit einem Revolver.

Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich am Donnerstagmorgen in Charlottenburg, wo an einer Straßenkreuzung eine Kraftwagen und zwei Motorräder zusammenstießen. Die Kraftwagen überlagerte sich, doch kamen ihre Insassen ohne wesentlichen Verletzungen davon. Dagegen war der eine der Motorradfahrer auf der Stelle tot, dem anderen waren beide Beine gebrochen.

Schöcher Familienmord. In Groß-Tarpsa bei Grandsen (Polen) hat der Sohn des Dorfschulzen Adamowicz nach vorausgehenden Familienintrigen seine drei sechs Köpfe bestehende Familie mit der Wirt ermordet.

Mordanschläge in Leipzig. Ein Gerichtsbeamter des Leipziger Landgerichts, der seit etwa 30 Jahren im Amte ist, wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft unter der Befugnis der Verfolgung von Mord festgenommen. Er soll nicht nur Mord begangen, sondern auch Gelder unterschlagen und aus dem Mord Wechsel an die Schuldner verkauft haben.

## Alb Schallerhand in Radebeul.



Man Gedächtnis an den vom größten Schiffsbau Deutschlands, Carl von Ossietzky, im Jahre 1914 im Auftrag des Reichsverbandes der Deutschen Arbeitervereine errichtet. Man hat bereits ein Modell aus unbekanntem Material entworfen, ein 300m hohes, wie er aussieht, wie ein kleiner Berg. Man hat bereits ein Modell aus unbekanntem Material entworfen, ein 300m hohes, wie er aussieht, wie ein kleiner Berg.

**Bereins-Kalender**

Der 679. im Reichsbanner...  
 Sonntag 8 Uhr: **Martha**  
 Sonntag 8 Uhr: **Zauberflöte**

**Stadt-Theater**

Heute 1022  
 Freitag 8 Uhr:  
**Martha**  
 Sonntag 8 Uhr:  
**Zauberflöte**

**BRUNO FREYTAG**

Halle a. S. Leipziger Str. 100

**Wollstoffe**

Composee-Neuheiten  
 Shetland  
 Kascha  
 Royal  
 Veloutine  
 von der Mode bevorzugte Stoffe

Große Auswahl 1000 Niedrige Preise

**Frühjahrsneuheiten**

**Kalle**

22.3. Heute Gruppenabend, Theaterprobe, Gedächtnis und Volkstanz, Sonnabend und Sonntag Karussell in Vertikal.

**Arbeiter-Verein** Sonntag, 24. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefesthaus: Programm, Vortrag des Genossen Heider über die rechtliche Stellung des unehelichen Kindes.

**Aus dem Bezirk**

**Staudorf i. Sandhauer** Donnerstag, den 24. Februar, abends 8 Uhr, bei Heidenberg: Wichtige Parteiverammlung. Referent Genosse Dietrich (Hafenber). Alle Genossinnen und Genossen müssen erscheinen.

**Delitzsch** Jungmädler. Die Fortsetzung der Arbeitsgemeinschaft über das "Friedberger Programm" findet am Donnerstag, den 3. März, statt. Wo, wird noch bekanntgegeben. Diese Woche kann die Fortsetzung unannehmlicher nicht stattfinden.

**Nietleben** Freitag, den 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Nietleben sind freundlich eingeladen.

**Gröden-Gruppe** Sonnabend, 26. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Gröden sind freundlich eingeladen.

**Gröden** Sonnabend, 26. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Gröden sind freundlich eingeladen.

**Gröden** Sonnabend, 26. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Gröden sind freundlich eingeladen.

**Walhalla**

Nur noch 4 Tische! Der große Erfolg! Die Revue der schönen Frauen  
**Das Journal d. Liebe**  
 Original Wiener Musikanten-Revue in 20 Bildern  
**Die berühmte Western-Gruppe**  
**24 Original Vienna-Girls.**  
 Preise von 0,60 bis 4,00 Mark. 1 u. 2. Vorverf. ab 11 Uhr ununterbrochen.

**Reichsbanner**

**Schwarz-Rot-Gold**

Gründ der republikanischen Kriegerkameraden

**Ortsgruppe Halle**

Freitag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung der Ortsgruppe. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Halle sind freundlich eingeladen.

**Freitag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Halle sind freundlich eingeladen.**

**Freitag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Halle sind freundlich eingeladen.**

Alle Anzeigen finden im "Volksblatt" einen Erfolg

**Reichsbanner**

**Schwarz-Rot-Gold**

Gründ der republikanischen Kriegerkameraden

**Ortsgruppe Halle**

Freitag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung der Ortsgruppe. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Halle sind freundlich eingeladen.

**Freitag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Halle sind freundlich eingeladen.**

**Freitag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im Gasthaus "Zur Sonne": Öffentliche Versammlung. Thema: Bürgerbewegung und Sozialdemokratie. Politische und soziale Lage des Landes. Die Genossinnen von Halle sind freundlich eingeladen.**

**C. T.-Lichtspiele, Gr. Ulrichstr. 51**

Sonntag, den 27. Februar, vormittags 11 Uhr:

**Filmvortrag**

**Das schaffende Amerika**

(Eine Studienreise durch die Vereinigten Staaten von Amerika)

Der bekannte Vortragsredner **Kapitän Karl Held (Bremen)**

Überfahrt auf einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd Bremen

New York - Buffalo und die Niagarafälle - Detroit, die Stadt der Automobile - Die werdende Weltstadt Chicago - Pittsburg - Baltimore - Das vornehme Weltbad Atlantic City - Washington u. a. m.

Film der Döring-Film-Werke Hannover

Preise: Mk. 1,-

Vorverkauf: Theaterkasse, Lloyd-Reisebüro, L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststraße 1013

Näheres siehe auch Plakate 1013

**Volkspark**

Morgen, Sonnabend, in den unteren Räumen:

**Musikal. Unterhaltungsabend**

Eintritt frei 1029

Katgeber für die Knappschafts-Versicherung

Von Fr. Kleis, Preis 0,60 Mark.

**Volkshaus-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27**

**Konfirmanden- und Prüfungs-Anzüge**

in blau und farbig von **21 Mark** an empfiehl 1024

**G. Assmann**

Halle (Saale)  
 Das Haus der Herrenmoden

**Besonders preiswert**

Gute Normal-Hemden m. Doppelbrust 2<sup>75</sup>  
 Derbe Normal-Rosen ..... 2<sup>25</sup>  
 Winter-Einsatz-Hemden ..... 2,25 2<sup>90</sup>  
 Oberhemd, „nur Neuheit“ ..... 4,90 6<sup>50</sup>  
 Krautatten in großer Auswahl 95,  
 Kragen, 4-fach, Mako 75, und 65,  
 Beachten Sie unsere Auslagen

**Dauerwäsche-Vertrieb Walter Cohnheim**

Jetzt nur Schmeersstraße 2, dicht am Markt

**Brennabor**

das beste Markenrad!

Herrenrad ..... 110 Mk.  
 Damenrad ..... 120 Mk.  
 mit Laterne, Glocke, Pumpe und Werkzeug 1021

**Auf Wunsch Teilzahlung**

**H. Schöning**

Gr. Steinstraße 69 ::::: Telefon 22 027

**Deutscher Arbeiter-Abstimmungs-Bund**

Wöchentliches Reichstreffen in Halle (Saale) Breitenstraße 11

**Ortsgruppe Halle** Sonntag, den 28. Februar, abends 8 Uhr, in der Jugendberberei: Monatsversammlung. Es werden alle Genossen erbeten, die die Versammlung zu besuchen. Bitte mitkommen.

**Wort** machen die verschiedenen Vereine und Organisationen darauf aufmerksam, daß der Vereinskalender nur zu den Zwecken benutzt werden kann, wenn er sich nicht ausschließlich zur Veröffentlichung von Sitzungen, Versammlungen u. arbeitsgemeinschaftlichen Drängen. Dagegen müssen Veröffentlichungen von Persönlichkeiten als Inferrat aufgegeben werden.

**Konfirmand-Geschenke**

wie silberne Damen- und Herren-Uhren, Broschen, Kollern, Armbänder, Ringe usw.

Spezialität: **Tranringe** (moderne Profänge) 333, 385, 750 und 900 gestempelt Gravieren gratis

**Amand Weiss**

Halle a. S., Kleinschmieden 6 gegenüber Wieg. Wägel 1022

**Heber eine Million in Betrieb!**

(5 Jahre Garantie)

Die überragenden Eigenschaften der

**ROYAL**

**Schreibmaschine**

behauptet sich nicht nur, sondern ich bewies sie auch. Eine unerbittliche Vorführung kostet nichts, sie zeigt Ihnen aber, was Sie von einer modernen Maschine verlangen können.

**Fr. Wohlfarth, Halle a. S.**

Jermsuf 25102 Schillerstr. 30 Jermsuf 25102

**guter Geruch**

der Lederpasta ist das untrügliche Merkmal dafür, daß für die Herstellung nur gute Materialien verwandt worden sind. Verpestet Ihre Schuhe den Raum, in dem Sie putzen, so haben Sie allen Grund, ungehalten zu sein. Restlose Zufriedenheit werden Sie haben, wenn Sie verwenden die meistgekauft Lederpasta

**Erdal**

putzt die Schuhe pflegt das Leder!

**Soeben erschienen!**

**E. Friedrich**

**Krieg am Krieg**

**II. Band**

Preis 5,- Mark

Zu beziehen durch die **Volkshaus-Buchhandlung**

Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 27

**Unsere Freunde**

und Leser wollen bei ihren Ausflügen in allen Wirtschaften und Kaffees immer wieder das Volksblatt verlangen. Nur so wird erreicht, daß überall unser Blatt ausliegt.



Das Formende Geschieht am, der in bürgerlicher Form...  
1/8 Uhr) in dem Vortrag...  
1/8 Uhr) in dem Vortrag...  
1/8 Uhr) in dem Vortrag...

### Die Notlage der Ärzte.

60 Millionen Mehrbelastung für die Krankenkassen.

Bon interessanter Seite wird uns geschrieben: Durch eine...  
Bon interessanter Seite wird uns geschrieben: Durch eine...  
Bon interessanter Seite wird uns geschrieben: Durch eine...

Das soll am sich durchaus nicht beklagen werden. Es ist aber...  
Das soll am sich durchaus nicht beklagen werden. Es ist aber...  
Das soll am sich durchaus nicht beklagen werden. Es ist aber...

Welche Einkommen tatsächlich von Krankenzinsen erreicht werden...  
Welche Einkommen tatsächlich von Krankenzinsen erreicht werden...  
Welche Einkommen tatsächlich von Krankenzinsen erreicht werden...

Die Aufstellung zeigt ebenfalls, daß von einer allgemeinen...  
Die Aufstellung zeigt ebenfalls, daß von einer allgemeinen...  
Die Aufstellung zeigt ebenfalls, daß von einer allgemeinen...

### Ein neues Gesetz der Bürgerblut- regierung.

Je 10 Prozent Mietsteigerung am 1. April und 1. Oktober.

Amlich wird gemeldet: Durch das Gesetz über den...  
Amlich wird gemeldet: Durch das Gesetz über den...  
Amlich wird gemeldet: Durch das Gesetz über den...

(Siehe auch Seite 1)

## Der Maurerstudent.

46 Roman von Erdmann Graef.

Da wollte ich endlich aufschauen zu Stidert, nachdem er die...  
Da wollte ich endlich aufschauen zu Stidert, nachdem er die...  
Da wollte ich endlich aufschauen zu Stidert, nachdem er die...

„Mir noch — Laufjahr! Die Freunde können Sie sich aber...  
„Mir noch — Laufjahr! Die Freunde können Sie sich aber...  
„Mir noch — Laufjahr! Die Freunde können Sie sich aber...

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“  
„Ja — und das ist schon ganz da, wie Sie wollen!“

## Die Tätigkeit der Wohnungsfürsorge- gesellschaften.

Die der städtische Bauhof...  
Die der städtische Bauhof...  
Die der städtische Bauhof...

...die Aufgabe der provinziellen Wohnungsfürsorge-  
...die Aufgabe der provinziellen Wohnungsfürsorge-  
...die Aufgabe der provinziellen Wohnungsfürsorge-

...Tagegen wurde der vorkommende Antrag...  
...Tagegen wurde der vorkommende Antrag...  
...Tagegen wurde der vorkommende Antrag...

### Die Feuerung steigt!

Die heiligen Lebenskosten...  
Die heiligen Lebenskosten...  
Die heiligen Lebenskosten...

### Belagister der holländischen Lehrvereine.

In der letzten Aula des Reformatoriums...  
In der letzten Aula des Reformatoriums...  
In der letzten Aula des Reformatoriums...

### Jar Müdenselbstprüfung wird amlich mitgeteilt.

Zeit wird die Gegen der Stadt...  
Zeit wird die Gegen der Stadt...  
Zeit wird die Gegen der Stadt...

### Wohnung auf Zahlung der Feuerzinsbeiträge für 1927.

Wohnung auf Zahlung der Feuerzinsbeiträge...  
Wohnung auf Zahlung der Feuerzinsbeiträge...  
Wohnung auf Zahlung der Feuerzinsbeiträge...

### Wohlfühlhause.

Wohlfühlhause. Am Freitag, dem 4. März...  
Wohlfühlhause. Am Freitag, dem 4. März...  
Wohlfühlhause. Am Freitag, dem 4. März...

### „Reinigung.“

„Reinigung.“ Heber dieses Witz...  
„Reinigung.“ Heber dieses Witz...  
„Reinigung.“ Heber dieses Witz...

Derzeitige Lage des...  
Derzeitige Lage des...  
Derzeitige Lage des...

Ein in Halle...  
Ein in Halle...  
Ein in Halle...

Wieder der...  
Wieder der...  
Wieder der...

### Stim und Kleinrenten... „Unsere Ecken.“

Der...  
Der...  
Der...

### „Sobst tant Walder“

### „Große Uhrmacher.“

Das...  
Das...  
Das...

### „Heilige Bern.“

„Heilige Bern.“ Am...  
„Heilige Bern.“ Am...  
„Heilige Bern.“ Am...

### „Zeit stand er vor der...“

„Zeit stand er vor der...“...  
„Zeit stand er vor der...“...  
„Zeit stand er vor der...“...

### „Vor allen...“

„Vor allen...“...  
„Vor allen...“...  
„Vor allen...“...

### „Als...“

„Als...“...  
„Als...“...  
„Als...“...

### „Reinigung...“

„Reinigung...“...  
„Reinigung...“...  
„Reinigung...“...

### „Zeit...“

„Zeit...“...  
„Zeit...“...  
„Zeit...“...

### „Vor...“

„Vor...“...  
„Vor...“...  
„Vor...“...

### „Als...“

„Als...“...  
„Als...“...  
„Als...“...

### „Reinigung...“

„Reinigung...“...  
„Reinigung...“...  
„Reinigung...“...

### „Zeit...“

„Zeit...“...  
„Zeit...“...  
„Zeit...“...

### „Vor...“

„Vor...“...  
„Vor...“...  
„Vor...“...

### „Als...“

„Als...“...  
„Als...“...  
„Als...“...

### „Reinigung...“

„Reinigung...“...  
„Reinigung...“...  
„Reinigung...“...



**Gewerlichshaus Halle**  
 Parz 42/44  
 Uebernachtung zu solid. Preisen  
 Guter und preiswerter  
 Mittagstisch 8251

**la Tafelbutter**  
 in Schokolade, auch in  
 1-Pfundblenden verpackt  
 1,75 pro Pfund  
 frei Haus geg. Nachn.  
 sogenannte Ambras  
 Kalkungen (Eitar),  
 Preis Niederung 878

**Schülermützen**  
 für alle Schulen,  
 beste Verarbeitung  
**J. Kallig,**  
 Mühlentafelant,  
 Große Klausstr. 35.

**Heinrich Schulz:**  
**Die Mutter**  
 als Erzieherin  
 Ratschläge für die  
 Erziehung im Hause.  
 Preis 1,20 Mark.

**Volksblatt-**  
**Buchhandlung**  
 Große Ulrichstraße 27

**Futterrüben**  
 verkauft 1017  
**Zimmerdorf,**  
 Ziebelnstraße 10.

**Neue Gänsefedern**  
 mit 10 u. 8 Gans ger. wech.  
 mit allen Tannen 2/20  
 bessere 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-  
 8.-, 9.-, 10.-, 12,50, ger. Federn,  
 m. Tannen 3/5, 4/50, weiß u. wech.  
 3/5, 4/50 u. 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-  
 Garantie für reelle Ware und keine,  
 was nicht gefüllt, auf meine Rollen zurück  
 673  
 Shutter frei!  
**Paul Wodrich, Neutrebbin (Oderbruch)**  
 Wäntemäherel und Bestreifereinigung  
 im Schulhof

**Nähmaschinen**  
**Sprechapparate**  
**Schallplatten**  
**Nadeln**  
**Wringmaschinen**  
**Taschenlampen**  
**Batterien**  
 billigst 7957

**Max Schneider**  
 Herseburg, Schmale Straße 19

**Walter König**  
 Große Klausstraße 27  
 empfiehlt  
**Zigarren und Zigaretten**  
 in jeder Preislage 631

**Arbeitsgerichts-**  
**gesetz**  
 vom 23. Dezember 1926  
 Textausgabe mit Einleitung von  
**Friedrich Klees.**  
 Preis 30 Pfennig

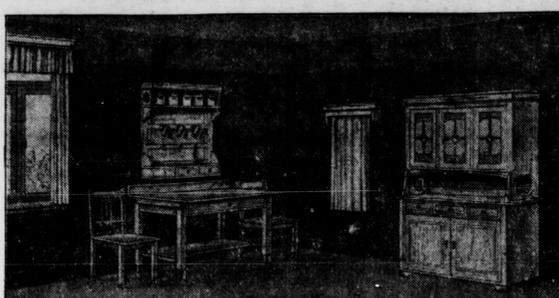
**Das Arbeitsgericht**  
 Ratgeber für Besitzer und  
 Rechtsuchende von  
**Friedrich Klees.**  
 Preis 60 Pfennig

**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27

**Eisleber Beerdigungs-Institut**  
 der vereinigten Eisleberer  
 e. G. m. b. H.  
 7943  
 Zel. 628 Freistr. 8 Zel. 628  
 Bei eintretendem Sterbefalle ge-  
 nügt telefonische oder mündliche  
 Mitteilung, es werden alsbald alle  
 erforderlichen Vorrichtungen prompt  
 und vollständig erledigt.

**Särge**  
 alle Art zu realen Preisen.

**Diese Küche auf**  
**Teilzahlung**



**mark 195,-**  
 Anzahlung **30** Mark — Wochenrate **4** Mark oder Monatsrate **16** Mark  
**Verlangen Sie unsere Küchenpreisliste 4** 1025

**Eichmann & Co.**  
 Große Ulrichstraße 51 Eingang Schulstraße

Um jedem die Möglichkeit zu bieten,  
 einen  
**neuen Kinderwagen**  
 anzuschaffen, veranstalte ich von morgen,  
 Sonnabend, den 26. Februar, an einem  
 großen  
**Saison-Eröffnungsverkauf**  
 für ganz Mitteldeutschland



**Kinderwagen** . . . . . von **35,00** an  
**Kleppwagen** ohne Verd. v. **15,00** an  
**Kleppwagen** mit Verd. v. **35,00** an  
**Staubwagen** . . . . . von **10,00** an  
**Kindelbetten** . . . . . von **16,00** an  
**Kindertische und -stühle,**  
**Selbstfahrer usw.**

Die Fülle meiner Neuheiten und meine  
 bekannte enorme Auswahl steht einzeln da!  
 Meine hierfür besonders ermäßig. Preise  
 bieten eine noch nie dagewesene Kauf-  
 gelegenheit!  
 Ueberzeugen Sie sich selber davon!  
 Ohne jeden Kaufzwang!

Kinderwagenhaus  
**Bruno Paris,**  
 Halle a. S., Brüderstraße 3  
 1 Minute vom Markt  
 Zahlungserleichterungen 1033

**Bedeutende Männer** ● ●  
 von Robert Michels. In Gasleinen ge-  
 bunden **6,60** Mark. Zu beziehen durch die  
**Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27**

**Knorr**  
**Haferflocken**

Merkmale: Angenehmer feiner Geschmack —  
 schnell kochend — ausgiebig — frei  
 von Hülsen — nur in Paketen mit  
 dem roten Streifen: Leicht quellend,  
 milchig-süß, Vitamine —

Anmerkung: Zur körperlichen Erfrischung der Jugend gehört  
 auch geistige Erfrischung. Beide verlangen eine  
 gesunde und kräftige Ernährung. Die bieten  
 Knorr Haferflocken.

**Wieder-Eröffnung**  
 des 1029  
**Zigarren-Spezial-Geschäfts**  
**Steinweg 29, Ecke Lindenstraße**  
 (am Rannischen Platz)  
 vormals Arthur Kopsch  
**morgen, Sonnabend, den 26. Februar 1927**  
 Mein Bestreben wird es auch hier sein, meine wert-  
 Kundschaft in der bekannten realen Weise zu bedienen.

**Otto Ifland, Steinweg 29**  
 Hauptgeschäft Gr. Steinstr. 9 / Tel. 26816

**Städte-Feuersozietät der Prov. Sachsen**  
 Feuersozietätsbeiträge für das Jahr 1927.

Wir nehmen Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 20. De-  
 zember 1926 und stellen zur Befriedigung der fälligen Versicherungs-  
 Beiträge an die Steuerliste, Rathausstr. 1, eine letzte Preis-  
 list zum

**3. März 1927.**  
 Halle a. S., den 25. Februar 1927.  
**Der Magistrat.**

**Genossen! Werbt unab-**  
**lässig neue Leser für Euer**  
**„Volksblatt“!**

**Bildung vermitteln**  
 die **„Wege zum Wissen“**

Eine Sammlung kleiner Bücher aus allen Wissens-  
 gebieten! Bisher erschienen 60 Bände, darunter:

**Weib und Mann.** Von Dr. A. Heilborn.  
 Mit Abbildungen.  
**Der Siegeszug der Elektrizität.**  
 Von Prof. Dr. Alfred Nippoldt.  
**Die Infektionskrankheiten.** Von  
 Dr. med. Georg Gruber. Mit Abbild.  
**Auf Forschungsreisen in Mexiko.**  
 Von C. Selzer-Sachs.  
**Modernere Sozialismus.** Von Dr. Lud-  
 wig Quessel, M. d. R.

Jed. Band  
 gebunden **85 Pf.,** in Halb-  
 M. 1.35

Zu beziehen durch:  
**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle a. S., nur Große Ulrichstraße 27

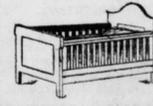
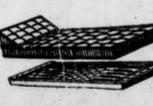
Der vorteilhafte  
**Grossverkauf**  
 meiner Spezialartikel  
 gestattet mir die großzügige Veranstaltung einer

**Betten - Aussteuer - Woche**  
 vom 26. Februar bis 5. März  
 zu selten billigen Preisen und Bedingungen.

1 kompl. Metallbett m. Stahlmatratze und dreiteiliger Auflegematratze	Mk. 31,- 39,- 44,- 50,- 60,-
1 kompl. Holzbettstelle mit Stahlmatratze u. Auflegematratze	Mk. 45,- 55,- 63,- 70,- 75,-
1 Metallbettstelle, la weiß lackiert	Mk. 17,- 20,- 22,- 25,- 31,- 46,-
1 Holzbettstelle, farbig	Mk. 20,- 25,- 28,- 30,- 33,- 35,- 40,-
1 Kinderbettstelle aus Eisen	Mk. 16,- 18,- 22,- 23,- 27,- 33,-
1 Kinderbettstelle aus Holz	Mk. 21,- 23,- 25,- 28,- 42,- 45,-
Stahl- und Patentmatratzen, jedes Maß	Mk. 8,- 11,- 15,- 17,- 22,- 25,- 29,-
Auflegematratzen, jedes Maß	Mk. 12,- 15,- 19,- 22,- 30,- 35,-
Chaiselongues	Mk. 28,50 40,- 48,- 50,- 58,- 60,-
Federbetten: 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kissen	Mk. 48,- 59,- 80,- 100,- 135,-
Bettfedern: 1 Pfund	Mk. 0,90 1,40 2,- 3,- 3,50
Halbdunen, hell und weiß Pfund	Mk. 4,50 5,25 5,50 6,50 8,50
Decken für Decken u. Plumeaux, Pfd.	Mk. 9,75 12,- 15,- 18,-
Intette, hervorragend dicht u. farbecht Mtr.	Mk. 1,50 2,75 3,- 4,50 5,-
Steppdecken, doppelseitig Satin	Mk. 12,25 17,50 19,- 25,- 31,- 35,-
Bausedecken	Mk. 50,- 55,- 60,- 65,- 78,- 92,- 105,-
Schränke	Mk. 50,- 65,- 75,- 85,- 110,- 145,-

**Sehen und staunen Sie selbst**  
**Bettenhaus Bruno Paris**  
 Kleine Ulrichstraße 2, Eingang Kanzeigasse, 2 Minuten vom Markt

**Bettwäsche,** beste Qualitäten zu billigen  
 Preisen. — **Divan-Decken.**  
**Modernste Bettfedernreinigung**  
 gründlich und preiswert.  
**Eigene Polsterwerkstätten.**  
 Nach Auswärts Lieferung durch eigenes Auto  
 ohne Beschädigung.

**Kleine Anzeigen finden hier weiteste Verbreitung! Hausfrauen!** Statt mit in den Geldgärten, welche bei uns in der





zeitige Auffassung des Krates, Sicherung von ...

Arten. Die Arbeiter als mangelnde ...

Reisen. Aus dem Stadtparlament. In der am Mittwoch ...

Verkehr. Vermittelt wird aus Mainz ...

Einbürgerung. Dorndorfer ...

Verkehrs. Diententiahlung ...

Verkehrs. Reichsanergründungsfeier ...

Verkehrs. Schermer ...

Verkehrs. Schermer ...

Verkehrs. Schermer ...

Wesla. Neugründung eines Parteibereichs. Schon ...

Wesla. Neugründung eines Parteibereichs. Schon ...

Wesla. Neugründung eines Parteibereichs. Schon ...

Merfeldberg-Querfurt.

Merfeldberg, den 26. Februar 1927.

Die Gemeindevorstände im Staatsrat. Der Staatsrat ...

Verkehrs. Massenverkehr zum Rennort. Durch ...

Sport und Spiel.

Das 13. Kreisfest des 2. Kreises im Arbeiter-Turn- und Sportbund ...

1. bis 7. Juli. In der Sommerferienzeit: Fodder- und Raufballspiele mit ...

8. Juli. Am 8. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

9. Juli. Am 9. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

10. Juli. Am 10. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

11. Juli. Am 11. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

12. Juli. Am 12. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

13. Juli. Am 13. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

14. Juli. Am 14. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

15. Juli. Am 15. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

16. Juli. Am 16. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

17. Juli. Am 17. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

18. Juli. Am 18. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

19. Juli. Am 19. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

20. Juli. Am 20. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

21. Juli. Am 21. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

22. Juli. Am 22. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

23. Juli. Am 23. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

24. Juli. Am 24. Juli im öffentlichen Spielplatz der Stadt ...

